

Auf seiner 5813. Sitzung am 21. Dezember 2007 beschloss der Rat, den Vertreter Sierra Leones einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des folgenden Punktes teilzunehmen:

„Die Situation in Sierra Leone

Fünfter Bericht des Generalsekretärs über das Integrierte Büro der Vereinten Nationen in Sierra Leone (S/2007/704)“.

**Resolution 1793 (2007)  
vom 21. Dezember 2007**

*Der Sicherheitsrat,*

*in Bekräftigung* seiner früheren Resolutionen und der Erklärungen seines Präsidenten betreffend die Situation in Sierra Leone, insbesondere der Resolutionen 1620 (2005) vom 31. August 2005, 1688 (2006) vom 16. Juni 2006 und 1734 (2006) vom 22. Dezember 2006,

*in Würdigung* des wertvollen Beitrags, den das Integrierte Büro der Vereinten Nationen in Sierra Leone zur Erholung Sierra Leones von dem Konflikt sowie zum Frieden, zur Sicherheit und zur Entwicklung des Landes geleistet hat,

den Bericht des Generalsekretärs vom 4. Dezember 2007<sup>198</sup> und die Empfehlung *begrüßend*, das Mandat des Integrierten Büros der Vereinten Nationen in Sierra Leone um weitere neun Monate bis zum 30. September 2008 zu verlängern, mit dem Ziel, die Regierung Sierra Leones auch weiterhin bei der Friedenskonsolidierung zu unterstützen und die Lokalwahlen im Juni 2008 vorzubereiten,

*Kenntnis nehmend* von dem Schreiben des Präsidenten Sierra Leones an den Generalsekretär vom 22. Oktober 2007, in dem er um die Verlängerung des Mandats des Integrierten Büros der Vereinten Nationen in Sierra Leone ersucht<sup>199</sup>,

*es begrüßend*, dass im August und September 2007 friedliche und demokratische Parlaments- und Präsidentschaftswahlen abgehalten wurden, und unterstreichend, dass eine breite Akzeptanz der Lokalwahlen im Juni 2008 einen weiteren wichtigen Meilenstein für die Festigung eines dauerhaften Friedens in Sierra Leone darstellen wird,

*betonend*, wie wichtig die fortlaufende Unterstützung des Systems der Vereinten Nationen und der internationalen Gemeinschaft für den langfristigen Frieden und die langfristige Sicherheit und Entwicklung Sierra Leones ist, insbesondere durch die Stärkung der Kapazitäten der Regierung Sierra Leones,

*es begrüßend*, dass am 12. Dezember 2007 der Kooperationsrahmen für die Friedenskonsolidierung in Sierra Leone verabschiedet wurde, in dem unter anderem fünf Schwerpunktbereiche im Prozess der Friedenskonsolidierung hervorgehoben werden, die von der Regierung Sierra Leones mit Unterstützung der Kommission für Friedenskonsolidierung, des Systems der Vereinten Nationen und der bilateralen und multinationalen Partner anzugehen sind<sup>200</sup>,

*sowie* die Fortschritte *begrüßend*, die bei der Reform des Sicherheitssektors in Sierra Leone erzielt wurden, insbesondere die fortschreitende Professionalität der Streitkräfte und der Polizei Sierra Leones, und nachdrücklich eine weitere Stärkung und Straffung der Sicherheitsarchitektur fordernd, damit die Polizei und die Streitkräfte langfristig bestehen und ihre Aufgaben wirksam wahrnehmen können,

*mit dem erneuten Ausdruck seiner Anerkennung* für die Arbeit des Sondergerichtshofs für Sierra Leone und seinen wesentlichen Beitrag zur Aussöhnung und zur Rechtsstaatlichkeit in Sierra Leone und der Subregion, erneut seiner Erwartung Ausdruck gebend, dass der

---

<sup>198</sup> S/2007/704.

<sup>199</sup> S/2007/659, Anlage.

<sup>200</sup> PBC/2/SLE/1.

Gerichtshof seine Arbeit zügig abschließen wird, und die Mitgliedstaaten auffordernd, großzügige Beiträge an den Gerichtshof zu entrichten,

die von der Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten wahrgenommene Rolle *begrüßend* und den Mitgliedstaaten der Mano-Fluss-Union und anderer Organisationen nahe legend, ihre Bemühungen zur Konsolidierung des Friedens und der Sicherheit in der Region und der Subregion fortzusetzen,

1. *beschließt*, das in Resolution 1620 (2005) festgelegte Mandat des Integrierten Büros der Vereinten Nationen in Sierra Leone bis zum 30. September 2008 zu verlängern;

2. *ersucht* den Generalsekretär, dem Rat bis zum 31. Januar 2008 eine Abschlussstrategie für das Integrierte Büro der Vereinten Nationen in Sierra Leone zur Prüfung vorzulegen, die Folgendes umfasst:

- eine mindestens 20-prozentige Verringerung der Personalstärke bis zum 31. März 2008;
- eine Fortsetzung der Mission mit 80 Prozent der derzeitigen Personalstärke bis zum 30. Juni 2008 und
- die Beendigung des Mandats des Integrierten Büros bis zum 30. September 2008;

3. *betont*, wie wichtig es ist, dass sich das Integrierte Büro der Vereinten Nationen in Sierra Leone insbesondere darauf konzentriert, Unterstützung für die für den 21. Juni 2008 vorgesehenen Lokalwahlen sowie für die nationalen Kommissionen und Institutionen zur Förderung der guten Regierungsführung und der Menschenrechte zu gewähren und die Arbeit der Kommission für Friedenskonsolidierung und des Friedenskonsolidierungsfonds aktiv zu unterstützen, und ersucht in dieser Hinsicht den Generalsekretär, dafür zu sorgen, dass das Integrierte Büro über ausreichende Fähigkeiten, Fachkenntnisse und Ressourcen verfügt;

4. *bekundet seine Absicht*, das Integrierte Büro der Vereinten Nationen in Sierra Leone nach Ablauf seines Mandats durch ein integriertes politisches Büro der Vereinten Nationen zu ersetzen, das seine Tätigkeit darauf konzentriert wird, den Prozess der Friedenskonsolidierung weiter voranzubringen, Unterstützung durch internationale Geber zu mobilisieren, die Arbeit der Kommission für Friedenskonsolidierung und des Friedenskonsolidierungsfonds zu unterstützen und etwaige verbleibende Aufgaben aus dem Mandat des Integrierten Büros zu Ende zu führen, insbesondere die Förderung der nationalen Aussöhnung und die Unterstützung des Verfassungsreformprozesses, und ersucht den Generalsekretär, in seinem nächsten Bericht an den Rat im April 2008 konkrete Vorschläge bezüglich des Mandats, der Struktur und der Personalstärke des Nachfolgebüros zu unterbreiten;

5. *fordert* alle Parteien in Sierra Leone *auf*, zu gewährleisten, dass die Lokalwahlen 2008 friedlich, transparent, frei und fair verlaufen, fordert ferner die Regierung Sierras auf, die erforderliche Unterstützung für die Wahlinstitutionen bereitzustellen, und fordert die Mitgliedstaaten und die zuständigen internationalen und regionalen Organisationen nachdrücklich auf, technische und materielle Unterstützung zu gewähren;

6. *betont*, dass die Regierung Sierras die Hauptverantwortung für die Friedenskonsolidierung, die Sicherheit und die langfristige Entwicklung in dem Land trägt, legt der Regierung nahe, weiter eng mit der Kommission für Friedenskonsolidierung zusammenzuarbeiten, einschließlich durch die regelmäßige Verfolgung der bei der Umsetzung des Kooperationsrahmens für die Friedenskonsolidierung in Sierra Leone<sup>200</sup> erzielten Fortschritte, und legt den internationalen Gebern nahe, die Regierung weiter zu unterstützen;

7. *fordert* die Regierung Sierras, das Integrierte Büro der Vereinten Nationen in Sierra Leone und alle anderen beteiligten Parteien in dem Land zu verstärkten Anstrengungen *auf*, um eine gute Regierungsführung zu fördern, namentlich durch fortgesetzte Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung, zur Verbesserung der Rechenschaftslegung, zur Förderung der Entwicklung des Privatsektors im Hinblick auf die Schaffung von Wohlstand

und Beschäftigungsmöglichkeiten, zur Stärkung des Justizwesens und zur Förderung der Menschenrechte;

8. *beschließt*, tätig werdend nach Kapitel VII der Charta der Vereinten Nationen, dass Reisen von Zeugen, deren Anwesenheit bei Verfahren vor dem Sondergerichtshof für Sierra Leone erforderlich ist, von den mit Ziffer 5 der Resolution 1171 (1998) vom 5. Juni 1998 verhängten Maßnahmen ausgenommen sind;

9. *betont* die in Resolution 1325 (2000) vom 31. Oktober 2000 anerkannte wichtige Rolle von Frauen bei der Verhütung und Beilegung von Konflikten und bei der Friedenskonsolidierung, unterstreicht, dass bei der Durchführung aller Aspekte des Mandats des Integrierten Büros der Vereinten Nationen in Sierra Leone die Geschlechterperspektive berücksichtigt werden soll, legt dem Integrierten Büro nahe, mit der Regierung Sierra Leones auf diesem Gebiet zusammenzuarbeiten, und ersucht den Generalsekretär, dafür zu sorgen, dass das Integrierte Büro über angemessene Fähigkeiten, Fachkenntnisse und Ressourcen für die Durchführung dieser Arbeit verfügt, und in seine Berichte an den Rat gegebenenfalls auch Informationen über Fortschritte bei der Integration der Geschlechterperspektive in allen Bereichen des Integrierten Büros sowie über alle anderen Aspekte aufzunehmen, die die Situation von Frauen und Mädchen betreffen, insbesondere die Notwendigkeit, sie vor geschlechtsspezifischer Gewalt zu schützen;

10. *begrüßt* die Anstrengungen, die das Integrierte Büro der Vereinten Nationen in Sierra Leone unternimmt, um die Null-Toleranz-Politik des Generalsekretärs gegenüber sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch umzusetzen, um sicherzustellen, dass sein Personal den Verhaltenskodex der Vereinten Nationen uneingeschränkt einhält;

11. *ersucht* den Generalsekretär, den Rat über die Fortschritte bei der Durchführung des Mandats des Integrierten Büros der Vereinten Nationen in Sierra Leone und dieser Resolution regelmäßig unterrichtet zu halten;

12. *beschließt*, mit der Angelegenheit aktiv befasst zu bleiben.

*Auf der 5813. Sitzung einstimmig verabschiedet.*

### **Beschlüsse**

Mit Schreiben vom 21. Dezember 2007<sup>201</sup> unterrichtete der Präsident des Sicherheitsrats den Generalsekretär, dass sein Schreiben vom 28. November 2007<sup>202</sup> den Ratsmitgliedern zur Kenntnis gebracht worden sei, dass sie seiner Empfehlung zugestimmt und von der in dem Schreiben geäußerten Absicht Kenntnis genommen hätten.

Am 28. Februar 2008 richtete der Präsident des Sicherheitsrats das folgende Schreiben an den Generalsekretär<sup>203</sup>:

„Ich beehre mich, Ihnen mitzuteilen, dass Ihr Schreiben vom 31. Januar 2008<sup>204</sup> den Mitgliedern des Sicherheitsrats zur Kenntnis gebracht worden ist.

Der Rat nimmt Kenntnis von der Abschlussstrategie für das Integrierte Büro der Vereinten Nationen in Sierra Leone<sup>204</sup> und begrüßt die Maßnahmen, die das Integrierte Büro ergriffen hat, um Einzelheiten über die vorgeschlagene 20-prozentige Verringerung der Personalstärke bis zum 31. März 2008 vorzulegen.

---

<sup>201</sup> Das Schreiben, das als Dokument S/2007/754 des Sicherheitsrats herausgegeben wurde, findet sich auf Seite 38 dieses Bandes.

<sup>202</sup> S/2007/753.

<sup>203</sup> S/2008/137.

<sup>204</sup> S/2008/63.